

VW-79131 Handbuch Elotype
Braille & Schwarzschrift

Vor Inbetriebnahme bitte genau durchlesen !

ELOTYPE-5

Best.Nr. 00-58005



Bedienungsanleitung

Stand: Januar 2018

Blista Brailletec gGmbH, Industriestraße 11, 35041 Marburg, Tel.: 06421 802 0, Fax.: 06421 802 14
Internet www.brailletec.de e-mail brailletec@brailletec.de

Inhaltsverzeichnis

• 1 Einleitung.....	5
• 2 Inbetriebnahme.....	5
2.1. Lieferumfang.....	5
2.2. Anschließen der Maschine.....	5
• 3 Bedienung.....	6
3.1. Bedienelemente.....	6
3.2. Position der Bedienelemente.....	7
3.3. Tastatur.....	8
3.4. Funktionen der Tasten.....	8
3.5. Verschieben des Prägekopfes.....	9
3.6. Befehlsaufruf.....	9
3.7. Befehlsliste.....	10
3.7.1 Tabulator setzen / Tabulator löschen # T7	10
3.7.2 Linken Zeilenrand verschieben # T13 T-	10
3.7.3 Rechten Zeilenrand verschieben # T13 T+	10
3.7.4 Zeilenabstand einstellen # T5 dann T1-T3	10
3.7.5 Zeichenabstand einstellen # T6 dann T1-T6	10
3.7.6 Papierlänge einstellen # T4 dann T1-T7.....	10
3.7.7 Papiersensor deaktivieren # p (PT 1,2,3,4).....	11
3.7.8 Mehrfachdruck # T3 dann T1–T8.....	11
3.7.9 6-Punkte Braille # 6 (PT 1,2,4,6)	11
3.7.10 8-Punkte Braille # 8 (PT 1,2,5,6)	11
3.7.11 Neue Seite # T8.....	11
3.7.12 Einhand Mode # e (PT 1,5).....	11
3.7.13 Tastenrepeat # T10.....	11
3.7.14 Auto CR ein/aus # T11.....	11
3.7.15 Randwarnung ein/aus # T13 T12.....	11
3.7.16 Tastenklick ein/aus # c (PT1,4).....	11
3.7.17 Testseite ausgeben # t (PT2,3,4,5).....	12
3.7.18 Drucken # d (PT1,4,5).....	12
3.7.19 Bidirektionaler Druck ein/aus # b(PT1,2).....	12
3.7.20 Lautstärke # T9.....	12
3.7.21 Display löschen # T1.....	12
3.7.22 Grundeinstellungen herstellen.....	12
• 4 Elotype als Blindenschrift-Schreibmaschine.....	13
4.1. Papier einlegen.....	13

4.2.Traktor / Endlospapier.....	13
4.2.1 Montage des Traktors.....	13
4.3.Ränder einstellen.....	14
4.4.Eingabe über Braille-Tastatur.....	14
4.5.Einhandbedienung # e (PT1,5).....	14
4.6.Test- und Infoseite drucken # t (PT 2,3,4,5).....	15
4.7.Anzeige auf dem Display.....	15
4.8.Anzeige des Textes über die serielle Schnittstelle.....	16
4.9.Eingabe über USB-Tastatur.....	16
4.9.1 Funktionstaste F1 Buchstabenmodus – Nummernmodus	17
4.9.2 Funktionstaste F2 Drucken.....	17
4.9.3 Funktionstaste F3 einen Druckjob löschen.....	17
4.9.4 Funktionstaste F4 ganzen Druckerpuffer löschen.....	17
4.9.5 Funktionstaste F5 Grafiktestdruck.....	17
4.9.6 Funktionstaste F9 Speichertest auf Terminal in Info Mode.....	17
4.9.7 Funktionstaste F10 Info Mode / Display ein / aus.....	17
4.9.8 Funktionstaste F11 Liste der Druckjobs anzeigen.....	17
4.9.9 Funktionstaste F12 einen Druckjob löschen + Anzeige der Daten.....	17
• 5 Elotype als Blindenschrift-Drucker.....	18
5.1.Installation USB-Treiber.....	18
5.2.Programme zum Drucken.....	18
5.2.1 RTFC.....	18
5.2.2 TactileView.....	18
5.3.Drucken.....	18
5.3.1 Druckdatei zur Elotype senden.....	18
5.3.2 Druckstart.....	19
5.3.3 Druckpause.....	19
5.3.4 Druckabbruch.....	19
• 6 Drucken unter RTFC.....	19
6.1.Installation RTFC.....	19
6.2.Einstellungen RTFC, Drucken.....	19
6.3.Anzeigen:.....	20
6.4.Einrichten RTFC.....	20
6.5.Drucken in RTFC.....	20
6.6.Weitere Tipps.....	21
• 7 Anhang.....	21
7.1.Lieferbares Zubehör.....	21
7.2.Technische Daten.....	21
7.3.Treibersignatur deaktivieren.....	21

7.4.Wartung, Problembehebung.....	23
7.5.Befehlsübersicht.....	24

1 Einleitung

Die Elotype-5, im Folgenden Elotype genannt ist eine elektronische Blindenschriftmaschine. Sie besitzt einen elektrischen Antrieb für Papiertransport, Prägekopf und eine leichtgängige elektrische Tastatur. Über einen USB-Anschluss kann sie zum Ausdruck von Text und Grafiken verwendet werden. Zusätzlich zur Brailletastatur können Texte auch mit einer USB-Tastatur eingegeben werden. Auf einem LCD Display kann der eingegebene Text in Schwarzschrift mitgelesen werden.

2 Inbetriebnahme

2.1. Lieferumfang

Die Elotype wird mit folgenden Komponenten ausgeliefert:

- Brailleschreibmaschine Elotype
- Steckernetzteil 100-240V AC / 27 V DC mit Netzkabel
- USB Kabel zum Drucken
- Treiber CD
- Staubschutzhaube
- Anleitung in Deutsch und deutscher Blindenschrift

Bitte kontrollieren Sie, ob diese Komponenten vorhanden sind.

Optional erhältlich:

- Maschinenunterlage
- Traktor
- Serielles Kabel
- Braille Übersetzungssoftware RTFC für aktuelles Windows Betriebssystem
- Grafiksoftware TaktileView für aktuelles Windows Betriebssystem
- Papier

2.2. Anschließen der Maschine

Der Kabelstecker des Steckernetzteils wird mit der Elotype über die Netzbuchse verbunden. (siehe unter Bedienelemente)

Das Steckernetzteil wird in eine Steckdose gesteckt. Es arbeitet mit Netzspannungen im Bereich von 100 - 240 Volt.

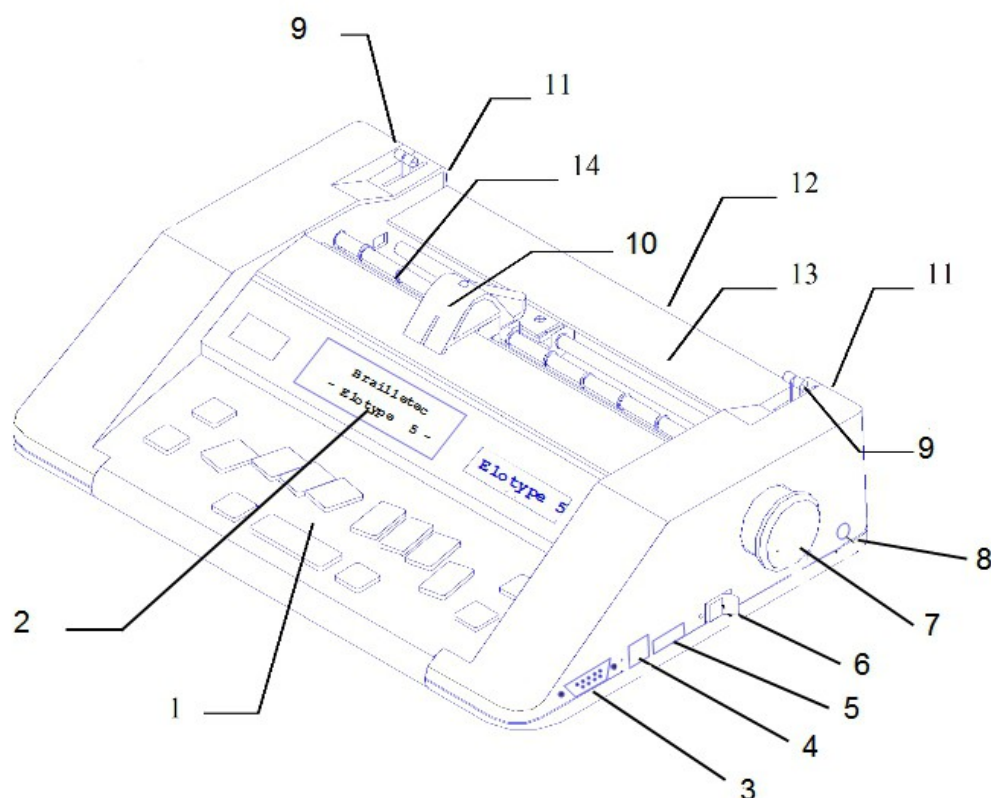
Nach Einschalten der Elotype durch Kippen des Netzschalters (rechte Seite) nach vorne zur Punktmarke hin fährt der Prägekopf nach einer kurzen Wartezeit zum linken Zeilenrand und positioniert sich dort.

Der Einschaltvorgang ist nach dem akustischen Signal abgeschlossen.

Um mit der Maschine zu schreiben oder zu drucken muß noch Papier wie in Kapitel 4.1. beschrieben eingelegt werden.

Ein Papiersensor prüft ob Papier vorhanden ist. Ist dies der Fall, ist die Elotype betriebsbereit. Wenn kein Papier vorhanden ist, ertönt auf jeden Tastendruck eine negative Tonsequenz. (3 Töne mit fallender Tonhöhe)

Transparente Folien werden von dem Papiersensor nicht erfasst. Deswegen kann man den Sensor mit dem Befehlsaufruf # p vorübergehend deaktivieren.



3 Bedienung

3.1. Bedienelemente

- 1 Tastatur
- 2 Display
- 3 Serielle Schnittstelle
- 4 USB-Schnittstelle
- 5 USB-Tastatur
- 6 Netzschalter
- 7 Handrad für Papiervorschub
- 8 Eingangsbuchse der Stromversorgung
- 9 Hebel für Papierandruckwalze
- 10 Prägekopf
- 11 Einhängeschlitz für Papiertraktor
- 12 Eingang Papierkanal
- 13 Lesetisch
- 14 Papierandruckwalze

3.2. Position der Bedienelemente

Im vorderen Bereich der Maschine befindet sich die Brailletastatur mit einigen Zusatztasten. Die mittlere lange Taste ist die Leertaste T9. Links und rechts davon befinden sich die Tasten T- und T+. Hiermit kann der Prägekopf vorwärts und rückwärts bewegt werden. Darüber befinden sich leicht schräg angeordnet die Tasten für die 6 Braillepunkte. Links davon ist die Taste T7, rechts davon die Taste T8. Am linken Rand der Tastatur sind die Tasten T10 (oben) und T11 (unten) für den Papiervorschub. Am rechten Rand die Tasten T12 (oben) und T13 (unten) die Lesetaste und die Randlösetaste.

Weiter oben befindet sich ein Schwarzschrift Display, auf dem Sehende in Klarschrift mitlesen können. Dahinter ist der Prägekopf, der sich von links nach rechts über das Papier bewegt. Vor dem Kopf sind Braillepunkte, mit denen die Position des Kopfes bestimmt werden kann. Im hinteren oberen Bereich befindet sich der Lesetisch, zur Kontrolle der Brailleausgabe. Rechts und links vom Lesetisch befinden sich zwei Hebel, mit denen das Papier fixiert wird. Sie werden zum Einlegen des Papiers nach vorne gezogen und zum Schreiben nach hinten geschoben.

Rückseite

Im unteren Bereich der Rückseite befindet sich der Schlitz des Papierkanals. Hier wird ein neues Blatt Papier eingeführt.

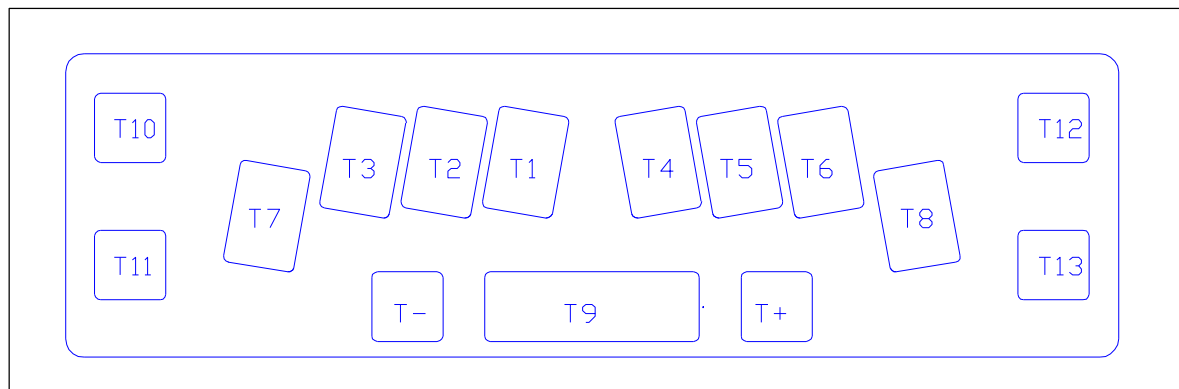
Darüber befinden sich außen links und rechts jeweils 2 Schlitz für den Traktor mit dem die Elotype Endlospapier verarbeiten kann. Etwa 2 cm vom linken Rand kann man das Zahnrad für den Traktorantrieb fühlen.

Rechte Seite

Vorne rechts befindet sich die serielle Schnittstelle. Dahinter liegen die USB-Schnittstelle, der Anschluß für eine USB Tastatur, der Netzschalter und die Eingangsbuchse für das Netzteil. Darüber ist das runde Handrad für den Papiervorschub.

3.3. Tastatur

Zusätzlich zu diesem Bild können Sie die Positionen der Tasten oben im Kapitel 'Position der Bedienelemente' nachlesen.



3.4. Funktionen der Tasten

T1–T6 Punkttasten:

Mit diesen Tasten werden die Braillepunkte 1 bis 6 gedruckt. Die Tasten können in beliebiger Kombination betätigt werden. Nach dem Loslassen der letzten gedrückten Taste wird das Braillezeichen ausgedruckt.

T7 Tabulator/Punkt7:

Durch Drücken dieser Taste wird der nächste gesetzte Tabulator angefahren. Wird die Taste T7 in Kombination mit mindestens einer Taste von T1 bis T6, T8 oder der Leertaste gedrückt, wird im 8-Punkte Modus der Punkt 7 mitgedruckt.

T8 Neue Zeile und Rücklauf des Prägekopfes/ Punkt8:

Taste 8 lässt den Prägekopf (Pos.5) an den Zeilenanfang zurückfahren, gleichzeitig wird das Papier um eine Zeile weiter vorgefahren.

Wird die Taste T8 in Kombination mit mindestens einer Taste von T1 bis T6, T7 oder der Leertaste gedrückt, wird im 8-Punkte-Braille Modus der Punkt 8 mitgedruckt.

Während einer Druckpause setzt T8 den Druck fort.

T9 Leertaste / Druckpause:

Mit dieser Taste wird in den Text ein Leerzeichen eingefügt. Der Prägekopf wird um eine Position nach rechts bewegt.

Während des Drucks eines Dokumentes kann mit T9 der Druck unterbrochen werden.

Durch Drücken von T8 wird der Druck fortgesetzt. (Bei Maschinen mit der Seriennummer 92096 oder niedriger setzt T9 den Druck fort.)

T10 Papiervorschub Taste:

Ein Tastendruck auf T10 bewegt das Papier um eine Zeile weiter. Der Prägekopf bleibt an der aktuellen Position stehen

T11 Papierrückzug Taste:

Ein Tastendruck auf T11 bewegt das Papier um eine Zeile zurück. Der Prägekopf bleibt an der aktuellen Position stehen.

T12 Lesetaste / Druckabbruch

Ein Tastendruck auf T12 bewegt den Prägekopf um 3 Zeichen nach links oder rechts. So kann der gerade geschriebene Text gelesen werden. Wenn weiter Text eingegeben wird, springt der Prägekopf wieder an seine ursprüngliche Position. Wenn die Elotype ein Dokument ausdruckt, und der Druck mit T9 angehalten wurde, kann mit T12 der Druck abgebrochen werden. Dies kann 1 – 2 Zeilen dauern.

T13 Randlösetaste

Falls der Prägekopf auf dem linken oder rechten Zeilenrand steht, wird mit T13 der Zeilenrand gelöst. Somit kann am Zeilenende über den Zeilenrand geschrieben werden. Am Zeilenanfang kann der Prägekopf mit T13 und T- weiter nach links bewegt werden, falls der Kopf noch nicht an Position 0 angelangt ist (mechanischer linker Rand).

T- Prägekopf ein Zeichen zurück

T+ Prägekopf ein Zeichen vor

3.5. Verschieben des Prägekopfes

Gerade geschriebenen Zeichen können jederzeit gelesen werden, indem der Prägekopf mit T12 um 3 Zeichen verschoben wird.

(Siehe Beschreibung Lesetaste T12)

Wenn der Prägekopf mit der Hand verschoben wird, läuft er anschließend an den linken Rand und positioniert sich automatisch wieder an der richtigen Stelle.

3.6. Befehlsaufruf

Die Elotype verfügt über einige Befehle, deren Funktion in der folgenden Befehlsliste erläutert wird.

Alle Befehle werden bei der Elotype mit einem Befehlsaufruf eingeleitet.

Anschließend können zusätzliche Tasteneingaben nötig sein.

Im Folgenden wird der Befehlsaufruf mit dem # Zeichen abgekürzt.

Der Befehlsaufruf # wird folgendermaßen eingegeben:

Die Tasten T1 – T6 werden mit der Leertaste T9 gleichzeitig gedrückt. Nach dem Loslassen quittiert die Elotype diese Eingabe mit einem kurzen Ton und nimmt die nächsten Tasteneingaben als Befehl an (siehe Befehlsliste). Dieser Befehl wird, wenn er erlaubt ist, mit einer kurzen positiven Tonfolge quittiert. Wenn er nicht ausgeführt werden kann (z.B. fehlerhafte Eingabe), wird er mit einem tieferen Ton negativ quittiert. **Für die folgenden Tastenangaben (z.B. T6) nach dem Befehlsaufruf wird nur die entsprechende Taste gedrückt und dann wieder losgelassen.**

Für Tastenangaben in Kleinbuchstaben oder Ziffern wird die entsprechende Punktkombination eingegeben. (z.B. # e bedeutet Befehlsaufruf und dann die Punkte 1 und 5 gleichzeitig)

3.7. Befehlsliste

3.7.1 Tabulator setzen / Tabulator löschen # T7

Die Elotype verfügt über 5 Tabulatoren. Diese können folgendermaßen gesetzt oder gelöscht werden:

Zum Setzen, wird der Prägekopf in die gewünschte Position gebracht (mit T9 oder durch Schreiben). # T7 setzt einen Tabulator auf diese Position. Falls ein tiefer Ton erfolgt, konnte der Tabulator nicht gesetzt werden. (Maximale Anzahl der verfügbaren Tabulatoren erschöpft oder Prägekopf steht auf erster Position.) Bitte erst einen nicht benötigten Tabulator löschen.

Zum Löschen eines Tabulators wird der entsprechende Tabulator mit T7 angefahren. Anschließend wird # T7 eingegeben.

Quittungen per Ton:

Kurzer tiefer Ton: Setzen nicht möglich.

Steigende (positive) Tonfolge: Tabulator wurde gesetzt.

Fallende (negative) Tonfolge: Tabulator wurde gelöscht.

3.7.2 Linken Zeilenrand verschieben # T13 T-

Prägekopf auf die gewünschte Position bringen (z.B. mit T9). Ein eventuell bestehender Zeilenrand kann vorher mit T13 gelöst werden. # T13 T- (T13 drücken/ loslassen und dann T- drücken und loslassen) setzt den linken Zeilenrand an die neue Position.

3.7.3 Rechten Zeilenrand verschieben # T13 T+

Prägekopf auf die gewünschte Position bringen (z.B. mit T9). Ein eventuell bestehender Zeilenrand kann mit T13 gelöst werden. # T13 T+ setzt den rechten Zeilenrand an die neue Position.

3.7.4 Zeilenabstand einstellen # T5 dann T1-T3

T5 T1 Zeilenabstand 7,5 mm

T5 T2 Zeilenabstand 10 mm

T5 T3 Zeilenabstand 12,5 mm

3.7.5 Zeichenabstand einstellen # T6 dann T1-T6

T6 T1 Zeichenabstand 5 mm

T6 T2 Zeichenabstand 6 mm Standard

T6 T3 Zeichenabstand 8 mm

T6 T4 Zeichenabstand 10 mm

T6 T5 Zeichenabstand 12 mm

T6 T6 Zeichenabstand 18 mm

3.7.6 Papierlänge einstellen # T4 dann T1-T7

T4 T1 Einzelblatt

T4 T2 8 Zoll Endlospapier

T4 T3 9 Zoll Endlospapier

T4 T4 10 Zoll Endlospapier

T4 T5 11 Zoll Endlospapier

T4 T6 12 Zoll Endlospapier

T4 T7 13 Zoll Endlospapier

3.7.7 Papiersensor deaktivieren # p (PT 1,2,3,4)

Für transparente Folien und Papier kann mit diesem Befehl die Abfrage des Papiersensors deaktiviert werden. Nach dem Einschalten ist der Papiersensor immer aktiv.

3.7.8 Mehrfachdruck # T3 dann T1–T8

Für dickes Papier und Folie können mit diesem Befehl Mehrfachanschläge ausgeführt werden. Nach dem Einschalten ist der Wert immer auf Einzelanschlag gesetzt.

# T3 T1	Einzelanschlag (Standard)
# T3 T2	2 Anschläge (Dickeres Papier)
# T3 T3	3 Anschläge
# T3 T4	4 Anschläge
# T3 T5	5 Anschläge
# T3 T6	6 Anschläge
# T3 T7	7 Anschläge
# T3 T8	keine Anschläge (zu Testzwecken)

3.7.9 6-Punkte Braille # 6 (PT 1,2,4,6)

Nach diesem Befehl kann mit der Elotype nur 6 Punkte-Braille geschrieben werden. Der Zeilenabstand sollte 10 oder 12,5 mm betragen.

3.7.10 8-Punkte Braille # 8 (PT 1,2,5,6)

Nach diesem Befehl kann mit der Elotype auch 8 Punkte-Braille geschrieben werden. Der Zeilenabstand sollte 12,5 mm betragen.

3.7.11 Neue Seite # T8

Das Papier wird an den Anfang der nächsten Seite vorgeschoben. Ein Einzelblatt wird ausgeworfen.

3.7.12 Einhand Mode # e (PT 1,5)

Mit diesem Befehl wird der Einhand Mode der Elotype ein- bzw. ausgeschaltet. Ertönt eine positive Tonfolge, wurde er eingeschaltet. Nach einer negativen Tonfolge wurde er ausgeschaltet. Siehe auch Kapitel 'Einhandbedienung'.

3.7.13 Tastenrepeat # T10

Nach der positiven Tonfolge geben Sie die Punktkombination ein, die wiederholt werden soll. Diese wird dann geprägt, bis Sie eine beliebige Taste drücken.

3.7.14 Auto CR ein/aus # T11

Positive Tonfolge, Automatischer Zeilenumbruch nach dem letzten Zeichen ist ein. Negative Tonfolge, Automatischer Zeilenumbruch ist aus.

3.7.15 Randwarnung ein/aus # T13 T12

Positive Tonfolge, Warnton 3 Zeichen vor Zeilenende ist ein. Negative Tonfolge, Warnton ist aus.

3.7.16 Tastenklick ein/aus # c (PT1,4)

Positive Tonfolge, Tastenklick bei jedem Tastenanschlag ist ein. Negative Tonfolge, Tastenklick ist aus.

3.7.17 Testseite ausgeben # t (PT2,3,4,5)

Mit diesem Befehl können Sie eine Testseite mit den aktuellen Einstellungen ausdrucken.

3.7.18 Drucken # d (PT1,4,5)

Mit diesem Befehl wird ein anstehender Druckjob gestartet. Siehe Kapitel 5.

3.7.19 Bidirektionaler Druck ein/aus # b(PT1,2)

Positive Tonfolge, Bidirektionaler Druck eingeschaltet.

Negative Tonfolge, Bidirektionaler Druck ausgeschaltet.

3.7.20 Lautstärke # T9

Mit diesem Befehl können Sie die Lautstärke des Signaltones in 8 Stufen ändern.

Drücken Sie wiederholt T9, bis Ihre gewünschte Lautstärke erreicht ist. Mit jedem

Druck von T9 wird die Lautstärke geringer. Nach der letzten Stufe wird die Lautstärke wieder ganz laut. Drücken Sie T8 zur Speicherung der gewählten Lautstärke.

3.7.21 Display löschen # T1

Nach diesem Befehl ist der Inhalt des Displays gelöscht.

3.7.22 Grundeinstellungen herstellen

Die Elotype hat folgende Grundeinstellungen:

- Zeichenabstand	6 mm
- Zeilenabstand	10 mm
- Linker Zeilenrand	Position 1
- Rechter Zeilenrand	Position 42
- Papierlänge	Einzelblatt
- 6 Punkt Braille	EIN
- Randwarnung	EIN
- Automatischer Zeilenvorschub	EIN
- Tastenklick	EIN
- Lautstärke	Maximum
- Tabulator 1	Position 8
- Tabulator 2	Position 16
- Tabulator 3	frei
- Tabulator 4	frei
- Tabulator 5	Position 41
- Einhandbetrieb	AUS
- Mehrfachdruck	Einzelanschlag
- Bidirektionaler Druck	AUS
- Papiersensor	eingeschaltet

Die Grundeinstellung kann jederzeit folgendermaßen wiederhergestellt werden:

Maschine ausschalten und ca. 3 Sekunden warten.

Die Tasten T1, T3 und T5 gedrückt halten, während die Maschine eingeschaltet wird.

Nach kurzer Zeit ertönen mehrere Töne. Die Tasten können nach dem ersten Ton losgelassen werden. Nach dem letzten Ton muß die Elotype ausgeschaltet werden.

Beim nächsten Einschalten ist die Grundeinstellung hergestellt.

4 Elotype als Blindenschrift-Schreibmaschine

4.1. Papier einlegen

Zum Einlegen des Papiers einen Hebel rechts oder links vom Lesetisch nach vorne zur Tastatur hin ziehen.

Das Papier wird von der Rückseite der Elotype in den Schlitz des Papierkanals eingeführt, bis es unter dem Prägekopf erscheint und man es parallel zur Kante des Lesetischs ausrichten kann. Das Papier möglichst am linken Rand des Papierkanals der Elotype einlegen. Nach dem Ausrichten des Papiers sind die Hebel (Pos. 9) der Papierandruckwalze nach hinten umzulegen.

4.2. Traktor / Endlospapier

Die Elotype kann Endlospapier in Verbindung mit einem optional erhältlichen Traktor verarbeiten.

Auf einer Seite befindet sich ein Blech, auf der anderen Seite zusätzlich ein Kunststoffgehäuse mit einem Zahnrad. Die Bleche haben je 2 hervorstehende Hebel, um den Traktor in die Elotype5 einzuhängen. Legen Sie den Traktor so vor sich, dass das Kunststoffgehäuse mit dem Zahnrad links liegt und die Hebel nach vorne zeigen. Oben hat der Traktor 2 Führungen um das Papier zu transportieren. Die Oberteile der Führungen können aufgeklappt werden. Dies geschieht jeweils nach außen. Unter den Klappen fühlen Sie die Transportstifte für das Papier.

4.2.1 Montage des Traktors

Der Traktor wird in eine Aufhängung an der Rückseite der Elotype eingehängt. Nehmen Sie den Traktor wie oben beschrieben und setzen Sie ihn auf der Rückseite der Elotype ein. Suchen Sie dazu auf der Rückseite links und rechts die vertikalen Streben am Gehäuse. Auf der Innenseite der Streben sind oben und unten je 2 längliche Aussparungen. Setzen Sie die oberen Metallhebel des Traktors in die oberen Aussparungen. Halten Sie den Traktor dazu leicht nach oben gekippt. Dann kippen Sie den Traktor in die waagerechte Endstellung. Die unteren Hebel rasten dann in die unteren Aussparungen ein.

Prüfung der Funktion:

Wenn Sie jetzt am Handrad für den Papiervorschub drehen, muß sich die viereckige Traktorachse drehen. (Die Achse fühlen Sie im mittleren Bereich des Traktors)

Einlegen des Endlospapieres:

Das Papier wird wie oben beschrieben eingeführt. Ziehen Sie es etwa 20 cm oben heraus. Stellen Sie jetzt die Papierführungen richtig ein. Außen an den Führungen befindet sich ein Hebel, um die Führung auf der Achse festzuklemmen. Drücken Sie den Hebel nach hinten. Jetzt können Sie die Führung nach links / rechts bewegen. Öffnen Sie die Klappe der Führung und schieben Sie die linke Führung so weit, dass die Transportstifte in die Lochung des Endlospapieres einrasten. Schließen Sie die Klappe. Das gleiche machen Sie auf der rechten Seite. Anschließend ziehen Sie die beiden Klemmhebel wieder nach vorne.

Die Hebel für die Papierandruckwalze müssen für den Druck auf Endlospapier anders als beim Einzelblatt nach vorne stehen.

Zum Abschluss positionieren Sie mit dem Handrad für den Papiervorschub das Papier soweit vor, dass der nächste Blattanfang etwas oberhalb des Prägekopfes steht.

Nach dem Einschalten stellen Sie die passende Papierlänge ein. Diese ist meist 12 Zoll. (# T4 T6 = 12 Zoll Endlospapier)

4.3. Ränder einstellen

Stellen Sie die Ränder so ein, dass der Kopf nicht über den Papierrand schreiben kann. Befehle: # T13 T- und # T13 T+

4.4. Eingabe über Braille-Tastatur

Sie können jetzt je nach Einstellungen 6 oder 8 Punkte Braille über die Tasten T1 – T8 eingeben. Benutzen Sie T8 um eine neue Zeile zu beginnen. Am Ende einer Zeile springt der Prägekopf entweder automatisch in eine neue Zeile oder es ertönt ein Warnton. Der Prägekopf bleibt dann am Zeilenende stehen. Das Verhalten am Zeilenende können Sie mit # T11 (**Auto CR ein/aus**) einstellen.

4.5. Einhandbedienung # e (PT1,5)

Um eine Einhandbedienung zu ermöglichen, wurden die Tastenfunktionen der Leertaste T9 und der Randlösetaste T13 erweitert, sowie die Funktion der Taste T10 verändert.

Schreiben von 6- und 8 - Punkte Blindenschrift:

Zur Eingabe von 6-Punkte Blindenschriftzeichen können die Tasten T1 bis T6 nacheinander (oder gleichzeitig) gedrückt werden.

Geprägt wird das eingegebene Zeichen durch anschließendes Drücken der Leertaste T9. Will man 8-Punkte-Braille schreiben, muß **v o r** der Tasteneingabe T7 für Punkt 7 oder T8 für Punkt 8 schon eine andere, den Punkten 1 bis 6 zugeordnete Taste (T1 bis T6), gedrückt worden sein. Auch dieses Zeichen wird erst nach dem Drücken der Leertaste T9 geprägt.

Eingegebenes Zeichen vor dem Prägen löschen.

Mit einem Tastendruck auf T13 kann ein versehentlich falsch eingegebenes Braillezeichen gelöscht werden.

Leerzeichen:

Ist kein Braillepunkt eingegeben, wird durch den Tastendruck auf T9 der Prägekopf um eine Position nach rechts bewegt. Im Text entsteht eine Leerform.

Ein Zeichen vor:

T+ bewegt den Prägekopf eine Zeichenform vor, auch wenn schon ein Zeichen eingegeben wurde.

Ein Zeichen zurück:

T- bewegt den Prägekopf eine Zeichenform zurück, auch wenn schon ein Zeichen eingegeben wurde.

Funktionstasten:

Gegebenenfalls löschen diese Tasten bereits eingegebene Zeichen.

- T7 Tabulator anfahren
- T8 Neue Zeile
- T11 Papier eine Zeile zurück
- T12 Lesetaste
- T13 Randlösetaste
- T- Ein Zeichen zurück
- T+ Ein Zeichen vor

Diese Tasten werden direkt ausgeführt. Das bedeutet, daß eine Bestätigung über die Leertaste **nicht** notwendig ist.

Sondertaste T10

Der **Befehlsaufruf #** (Tasteneingabe T1 bis T6 plus T9) ist der Taste T10 fest zugeordnet. Damit entfallen im Einhand Mode die Funktion "Papier zeilenweise vor" (kann mit T8 „Wagenrückzug, Zeile vor“ erfolgen) und der Befehl "Wiederholfunktion ein / aus". Alle anderen Befehle der Elotype können genutzt werden.

Beachte: Bei längeren Befehlseingaben müssen die Einzeleingaben über die Tasten T1 bis T6 einzeln mit der Leertaste bestätigt werden. Dies gilt vor allem auch für die längeren Befehlseingaben.

Beispiel:

Befehl Mehrfachdruck auf 4-fachen Anschlag stellen

Tasteneingabe: T10 T3 T9 T4 T9

4.6. Test- und Infoseite drucken # t (PT 2,3,4,5)

Legen Sie ein Blatt ein und stellen Sie die Ränder passend zu diesem Papier ein. Anschließend geben Sie den Befehl # t ein. Achtung, der Testausdruck kann nicht mit T9 unterbrochen werden.

Die Elotype druckt ein Blatt mit einem Rahmen aus. Darin finden Sie folgende Angaben:

Zeile 4: Ausdruck von 'ch' = Zeichen, 'li' = Zeilen 'pl' = Papierlänge (in Zoll. 0 = Endlospapier) mit den aktuellen Werten.

Zeile 5: Ausdruck von 'cs' = Zeichenabstand und 'ls' = Zeilenabstand mit den Werten. Angabe in 0,5 mm Schritten. (12 bedeutet 6 mm)

Zeile 6: Ausdruck von 'lm' = Linker Rand, 'rm' = rechter Rand. Angaben in mm

Zeile 7: Ausdruck von 'ta' = Tabulatoren. Angabe in Zeichenpositionen

Zeile 8: Ausdruck von 'dn' = Punktzahl. Angabe 6 oder 8

Zeile 9: 'mal' Randwarnung am Ende einer Zeile

Zeile 10: 'acr' = Automatischer Zeilenvorschub am Zeilenende. Ein oder Aus

Zeile 11: 'clk' = Tastenklick

Zeile 12: 'bd' = Bidirektionaler Druck

4.7. Anzeige auf dem Display

Auf dem Display können sehende Personen den eingegebenen Text mitlesen. Das Display zeigt 2 Zeilen je 20 Zeichen an. Eine neue Zeile wird mit einem Schrägstrich markiert. Der aktuelle Text wird nachgeschoben. Nur im 8 Punkte Mode ist eine erweiterte Anzeige möglich. Die deutschen Umlaute werden dort allerdings nur als Kleinbuchstaben angezeigt. Einige Sonderzeichen, wie €, § oder das Gradzeichen werden dargestellt. Einige Zeichen, wie Zeichen mit Accent aus anderen Sprachen können nur in der deutschen Grundform angezeigt werden. So wird z.B. das è als e angezeigt. Wird der Prägekopf mit T- zurückbewegt, wird das jeweils letzte Zeichen auf dem Display gelöscht. Der Inhalt geht verloren.

Mit dem Befehl 'Display löschen' (# T1) kann die Ausgabe auf dem Display gelöscht werden. Displayanzeige und Papierausdruck können unterschiedlich sein, da Zeichen auf dem Papier nicht gelöscht werden. Auch gehen Zeichen beim Zurückbewegen auf dem Display verloren.

4.8. Anzeige des Textes über die serielle Schnittstelle

Zusätzlich zum eingebauten Display kann der eingegebene Text über die serielle Schnittstelle mit einem Terminalprogramm auf einem PC dargestellt werden. Stellen Sie am PC die entsprechende Schnittstelle (COM1, COM2 ...) ein und konfigurieren Sie den Port mit 9600 Baud, 8 Bit, 1 Stopbit, keine Parität. Je nach Terminalprogramm können auch die deutschen Umlaute dargestellt werden. Verwendet werden kann z.B. das Hyperterminal oder das freie PUTTY Programm.

4.9. Eingabe über USB-Tastatur

Wenn Sie auf der rechten Seite (Kapitel 3.1 Pos 5) eine USB-Tastatur anschließen, können Sie Schwarzschrift direkt eingeben. Die Elotype druckt die Zeichen dann in der Basisschrift.

Zusätzliche Befehle der USB-Tastatur

Mit den Funktionstasten F1 – F12 können einige Sonderfunktionen bedient werden.

4.9.1 Funktionstaste F1 Buchstabenmodus – Nummernmodus

Buchstabenmodus

Nach dem Einschalten der Elotype befindet sich die USB-TASTATUR im Buchstabenmodus. Das bedeutet, Sie können ganz normal schreiben. Zeichen wie ä ö ü ß können eingegeben werden. Spezielle Zeichen der Vollschrift müssen mit speziellen Tasten eingegeben werden.

AU = 1, EU = 2, EI = 3, CH = 4, SCH = 5

Nummernmodus

Der Nummernmodus ist nur bei 6 Punkt Braille sinnvoll und wird mit der F1 Taste ein-, und ausgeschaltet. Wenn er eingeschaltet wird hören Sie eine positive Tonfolge.

Anschließend können Zahlen direkt eingegeben werden. Vor die erste Ziffer wird das Zahlenzeichen gesetzt. Jede Taste die keine Ziffer ist, beendet den Nummernmodus. ä, ö, ü, ß können nicht verwendet werden.

4.9.2 Funktionstaste F2 Drucken

Mit diesem Befehl wird ein anstehender Druckjob gestartet. Alternativ können Sie das mit dem Funktionsaufruf # d machen. Siehe Kapitel 5 Drucken.

4.9.3 Funktionstaste F3 einen Druckjob löschen

Mit diesem Befehl wird der zuletzt gesendete Druckjob gelöscht. Siehe Kapitel 5 Drucken.

4.9.4 Funktionstaste F4 ganzen Druckerpuffer löschen

Mit diesem Befehl werden alle Druckjobs gelöscht. Siehe Kapitel 5 Drucken.

4.9.5 Funktionstaste F5 Grafiktestdruck

Mit diesem Befehl wird eine kleine Testgrafik gedruckt.

Die folgenden Befehle sind für Servicetechniker gedacht.

4.9.6 Funktionstaste F9 Speichertest auf Terminal in Info Mode

4.9.7 Funktionstaste F10 Info Mode / Display ein / aus

F10 schaltet das Display zwischen dem normalen Anzeigemodus und dem Infomodus um. Alternativ können Sie das mit dem Funktionsaufruf # i machen. Standardmäßig ist nach dem Einschalten der Anzeigemodus eingeschaltet.

4.9.8 Funktionstaste F11 Liste der Druckjobs anzeigen

Über die serielle Schnittstelle wird die Liste der Druckjobs mit der jeweiligen Größe angezeigt. Die Elotype muß sich hierfür im Info Modus befinden.

4.9.9 Funktionstaste F12 einen Druckjob löschen + Anzeige der Daten

Über die serielle Schnittstelle werden die Daten des letzten Druckjobs angezeigt. Der Druckjob wird dabei gelöscht. Die Elotype muß sich hierfür im Info Modus befinden.

5 Elotype als Blindenschrift-Drucker

Um die Elotype als Drucker zu verwenden, muß der USB Treiber und das RTFC-Programm auf dem PC mit einem aktuellen Windows Betriebssystem installiert werden.

5.1. Installation USB-Treiber

Verbinden Sie die Elotype mit der Stromversorgung und schließen Sie das USB-Kabel an (Kapitel 3.1. Position 4). Wenn Windows erkennt, dass ein USB Gerät angeschlossen wurde, gehen Sie folgendermaßen vor:

Suchen Sie auf der Elo5-CD (RTFC und USB-Treiber) den Ordner "USB_Treiber" und wählen Sie die Datei Elo5_CDC_32_64bit.inf (Windows32Bit oder Windows64Bit)

Nach der Sicherheitsmitteilung bestätigen Sie die Installation.

Ab Windows8 64Bit werden nur noch zertifizierte Treiber auf diesem Wege akzeptiert. Falls bei der Installation eine Meldung erscheint, dass der Treiber nicht zertifiziert ist, gehen Sie bitte vor, wie im Anhang unter **Treibersignatur deaktivieren** beschrieben.

Notieren der Portnummer

Nach dem Abschluss der Installation erscheint die Elotype im Bereich "Anschlüsse" im "Geräte Manager". Merken Sie sich dort die Portnummer. z.B. COM3.

Wenn die Portnummer geändert werden muß, kann man das im "Geräte Manager" ausführen.

ELO5 VCP (COM3) – Eigenschaften – Anschlusseinstellungen – Erweitert – COM-Anschlussnummer – Nummer des gewünschten COM-Ports auswählen – OK bei Erweiterte Einstellungen - OK bei Eigenschaften von ELO5 VCP

5.2. Programme zum Drucken

5.2.1 RTFC

Mit dem optional erhältlichen RTFC Braille Konverter können Office Dokumente in Brailleschrift übersetzt und mit der Elotype ausgedruckt werden. Dazu muß im RTFC Programm die Elotype als Drucker eingestellt werden. Mehr dazu im folgenden Kapitel.

5.2.2 TactileView

Mit dem optional erhältlichen Programm TactileView können taktile Grafiken kombiniert mit Text auf der Elotype ausgedruckt werden.

5.3. Drucken

5.3.1 Druckdatei zur Elotype senden

Nachdem Sie in RTFC oder TactileView die zu druckende Datei erstellt haben, bereiten Sie die Elotype vor (Einschalten, Papier einspannen).

Jetzt können Sie die Druckdatei mit dem entsprechenden Menüpunkt der Programme drucken. Nach einigen Sekunden bestätigt die Elotype, dass der Druckauftrag angekommen ist (Eine positive Tonfolge bei Textdateien, Zwei positive Tonfolgen bei Grafikdateien).

Die Elotype kann maximal 10 Druckaufträge speichern. Diese bleiben nur solange im Speicher, wie die Elotype eingeschaltet ist.

5.3.2 Druckstart

Um den Druck zu starten, geben Sie den Befehlsaufruf `d (# d)` ein. Nach kurzer Zeit beginnt der Druck. Alternativ können Sie den Druck mit der Funktionstaste F2 auf der USB Tastatur starten.

5.3.3 Druckpause

Um den Druck zu unterbrechen, drücken Sie T9 auf der Elotype Tastatur. Nach einer Pause oder dem Papierwechsel können Sie den Druck mit der Taste T8 fortsetzen. (Bei Maschinen mit der Seriennummer 92096 oder niedriger setzt T9 den Druck fort.)

5.3.4 Druckabbruch

Wenn Sie den Druck abbrechen wollen, drücken Sie zuerst T9, um den Druck anzuhalten und dann T12. Der Druck wird beendet. Anschließend wird das Papier ausgeworfen.

6 Drucken unter RTFC

6.1. Installation RTFC

Lesen Sie bitte zusätzlich die Installationsanleitung, die dem RTFC beigelegt ist.

Installation des Programms:

- Die Installation von RTFC setzt ein installiertes MS Office voraus.
- Legen Sie die CD **RTFC Braille-Konverter und USB-Treiber** ein
- Öffnen Sie den Windows Explorer und wählen Sie die CD aus.
- Legen Sie sich den Ausdruck mit Ihrem Benutzernamen und dem Lizenzschlüssel bereit. (Er liegt der CD bei. Sie brauchen den Lizenzschlüssel während der Installation.
- Machen Sie einen Doppelklick auf das Programm '**rtfc_braille_xxx.exe**' im Verzeichnis RTFC.
- Es öffnet sich das 'Setup-Fenster'. Klicken Sie auf 'Setup' (Oder Enter Taste drücken).
- Lesen Sie die Lizenzbestimmungen, und drücken Sie auf OK.
- Bestätigen Sie das Fenster 'RTFC Hypertext Compiler Zielverzeichnis', mit 'OK'
- Folgen Sie den Anweisungen des Setupprogramms.

6.2. Einstellungen RTFC, Drucken

- Laden Sie einen Text Ihrer Wahl in Word.
- Wählen Sie aus dem Menü 'Bearbeiten' den Punkt 'In Blindenschrift umwandeln'.
- Beim ersten Aufruf eines Dokumentes müssen Sie einen Dateinamen angeben.
- Im Fenster 'Einstellungen und Zieldateien' müssen Sie einige Einstellungen vornehmen.
- Im 'Ausgabeformat' wählen Sie 'Blindenbasisschrift', 'Blindenvollschrift' oder 'Blindenkurzschrift'.
- Wahlweise können Sie 'Text für MS-DOS' wählen. Dann werden die Zeichen direkt gedruckt. Diese Einstellung ermöglicht 8 Punkte Druck mit RTFC.

- Unter 'Einstellungen' aktivieren Sie 'Standard' und 'Bearbeiten'. (Falls das beim ersten Mal nicht geht, einmal auf 'Formatkonvertierung' und dann wieder auf 'Standard' klicken).
- Sie können eine Hilfeseite, die Ihnen weitere Informationen gibt, jederzeit mit der 'F1' Taste aufrufen.
- Klicken Sie jetzt auf 'Weiter'.

Es öffnet sich ein Fenster 'Text formatieren'. Hier können Sie unter 'Profil' das Papierformat wählen. Wählen Sie beispielsweise 'Brailledruck 28 * 28 Ze'.

Sie können unter 'Optionen', 'Format' und 'Kopf und Fußzeile' verschiedene Einstellungen vornehmen (z.B. die Anzahl der Zeichen pro Seite und die Zeilenzahl pro Seite). Die Grundeinstellung ist für erste Ausdrücke normalerweise richtig. Unter 'Optionen' muß auf jeden Fall 'Formfeed beim Seitenwechsel' und 'Formfeed ohne Zeilenwechsel' aktiviert sein.

Jetzt können Sie auf 'Weiter' klicken. Im folgenden Fenster können Sie sich den Ausdruck mit dem Editor **anzeigen** lassen, den Drucker **einrichten** und das Dokument **drucken**. Beim Ausdrucken und beim Ansehen wird das Dokument gespeichert.

6.3. Anzeigen:

- Sie sehen den gewandelten und formatierten Text, wie er beim Druck ausgegeben wird, in Schwarzschrift. Der Text wird in einem neuen Fenster im Editor angezeigt. Schließen Sie zum Beenden den Editor.

6.4. Einrichten RTFC

- Unter 'Drucker' können Sie den Drucker wählen, auf dem Sie drucken wollen. Wählen Sie die Elotype 5 aus. Falls diese nicht angezeigt wird, wählen Sie die Elotype 4E aus. Diese ist kompatibel zur Version 5.
- Unter 'Anschluss' können Sie die Schnittstelle wählen, an der Ihr Drucker angeschlossen wurde. Diese wird ab RTFC Version 8.02 meist automatisch erkannt, wenn beim einrichten des Druckers die Elotype 5 per USB angeschlossen ist.
Ansonsten sehen Sie die Einstellungen im Geräte Manager unter Anschlüssen. (z.B. ELO5 VCP (COM4). Wenn Sie 'File' wählen, wird die gesamte Druckerausgabe in ein File (Datei) geleitet. Dies ist eventuell im Fehlerfall hilfreich.
- Die Einstellungen der Schnittstelle sind normalerweise richtig. (Baudrate 9600, Parität keine, Datenbits 8, Stoppbit 1, Protokoll Hardware(Cts), Zeitlimit 60.
- Unter 'Erweitert' kann die Codierung eingestellt werden. Prüfen Sie, ob hier IBM437 eingestellt ist. Falls nicht, wählen Sie die Tabelle IBM437, um die Umlaute korrekt darzustellen.

6.5. Drucken in RTFC

- In diesem Fenster können Sie den Druck mit 'OK' starten. Hier können auch noch verschiedene Einstellungen, wie 'Von Seite' und 'Bis Seite' vorgenommen werden. **Wenn Sie auf Einzelblätter drucken**, setzen Sie bitte im letzten Dialog von RTFC den Haken 'Pause vor jeder Seite', damit Sie ein neues Blatt Papier einlegen können. Auch hier können Sie mit der 'Hilfe Taste' oder der 'F1' Taste weitere Informationen erhalten.

Während des Drucks öffnet sich ein Fenster, das den Druckfortschritt anzeigt. Es zeigt außerdem die Seitennummer an. Die Information 'Zeitüberschreitung xx Sekunden' bedeutet, dass der Computer auf die Fertigstellung des Ausdrucks 'wartet'. Der Druck kann durch 'Abbrechen' angehalten werden. Im folgenden Fenster können Sie mit 'Ja' den Druck abbrechen oder mit 'Nein' den Druck fortsetzen. Eventuell dauert es noch eine Weile, bis ihr interner Speicher leer ist. Die Elotype quittiert den Empfang des Druckjobs mit einer positiven Tonfolge. Sie können die Druckdatei dann drucken, oder mit F3 auf der USB Tastatur löschen. Um das Dokument dann auf Papier zu drucken, lesen Sie im Kapitel 5.3 wie Sie den Druck starten.

6.6. Weitere Tipps

Die maximale Zeilenlänge von 32 wird bei der Elotype und A4 Papier nicht erreicht, wenn das Papier ganz links eingeschoben wird. Es sind dann nur 30 Zeichen pro Zeile möglich. Das Papier kann aber auch ca. 1,5 cm nach rechts versetzt eingelegt werden. Dann sind 32 Zeichen möglich.

Auf ein A4 Blatt passen mit der Elotype maximal 27 Zeilen (6 Punkt Braille).

Wenn Sie auf Einzelblätter drucken, aktivieren Sie die Option 'Pause vor jeder Seite'

7 Anhang

7.1. Lieferbares Zubehör

- Maschinenunterlage
- Braillepapier
- Kunststoffkoffer
- RTFC Braillekonverter für aktuelles Windows Betriebssystem
- TactileView Grafiksoftware für aktuelles Windows Betriebssystem

7.2. Technische Daten

- | | |
|----------------------------|--|
| - Punktschriftgröße | Mitteldruck mit 2,5 mm Punktabstand |
| - Zeichenabstand | Standard 6 mm. wählbar 5 / 6 / 8 / 10 / 12 / 18 mm |
| - Zeilenabstand | Standard 10 mm wählbar 7,5 / 10 / 12,5 mm |
| - Maximale Papierbreite | 300 mm (Papierkanal) |
| - Maximaler Druckbereich | 252 mm = 42 Zeichen (bei 6 mm Zeichenabstand) |
| - Maximale Papierlänge | unbegrenzt durch Papierkanal |
| - Papierstärke | maximal 160 g/m ² |
| - Foliendruck | Je nach Folie bis 0,2 mm |
| - Steckernetzteil | Primär 230V 50 Hz; Sekundär 27 V DC |
| - Leistungsaufnahme: | Betrieb ca. 20 W, Ruhe ca. 4 W |
| - Gesamtgewicht: | 4,9 kg inkl. Netzgerät |
| - Abmessungen (L * B * H): | 295 * 440 * 110 [mm] |

7.3. Treibersignatur deaktivieren

Der Treiber für die Elotype hat kein Windows Zertifikat und wird normalerweise von Windows 8 / 64 Bit nicht angenommen.

Um dem Treiber trotzdem zu installieren müssen die Start Parameter von Windows 8 geändert werden.

Und so geht es:

Einstellungs-Charme (WIN und I-Taste) > "Ein/Aus" anklicken >



Abbildung 1: Einstellungs-Charme

Umschalttaste gedrückt halten und mit der Maus auf "Neu starten" klicken. Nach kurzer Zeit erscheint der Bildschirm von Abbildung 2,

Wählen Sie "Problembehandlung" > "Erweiterte Optionen" > "Starteinstellungen"

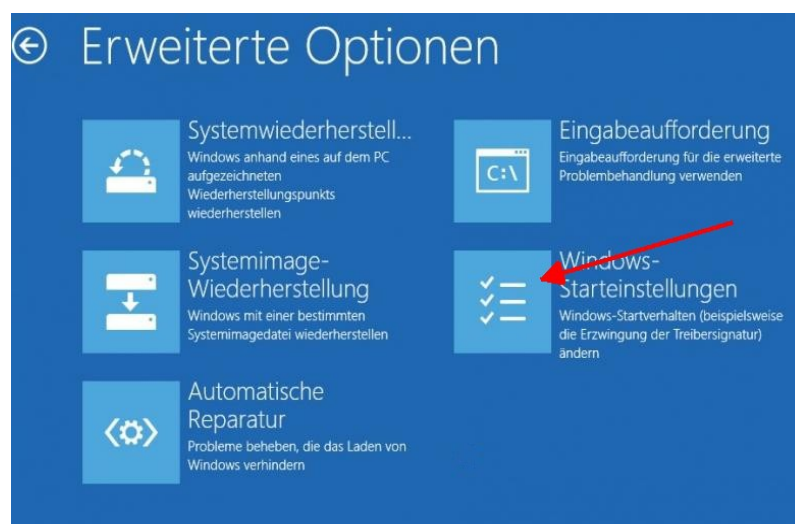
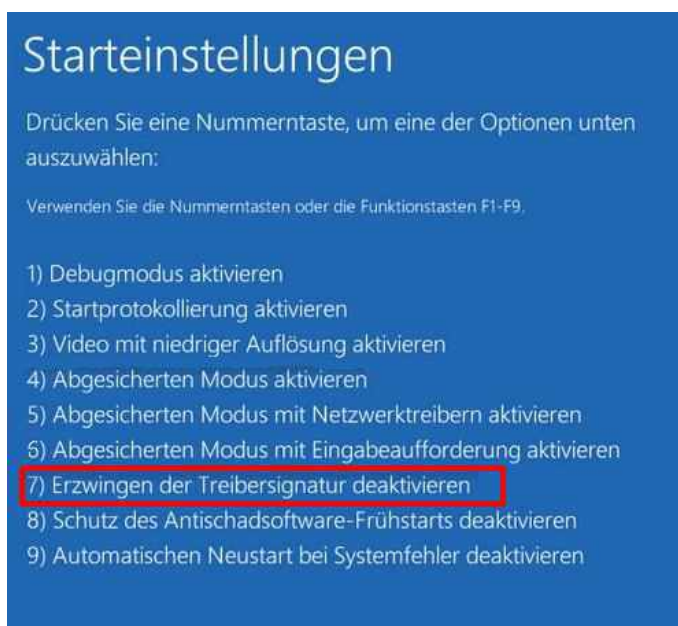


Abbildung 4: Erweiterte Optionen

Klicken Sie auf NEU STARTEN. Anschließend wird Windows 8 neu gestartet. Es wird dann folgendes Menü angezeigt (Abb. 5). Dort die Taste F7 drücken. ("Erzwingen der Treibersignatur deaktivieren")



Jetzt kann man auch nicht signierte Treiber installieren

7.4. Wartung, Problembehebung

Wird die Maschine längere Zeit nicht benutzt (z.B. über Nacht), ziehen Sie bitte das Steckernetzteil aus der Steckdose, oder benutzen Sie eine Steckerleiste mit Schalter.

Der Antrieb der Elotype ist grundsätzlich wartungsfrei. Mit der Zeit können sich im Bereich des Prägekopfes jedoch Papierreste sammeln. Diese sollte man mit einem weichen Pinsel ab und zu entfernen.

Wenn die Maschine nicht schreibt, kann es sein, dass die Ränder nicht richtig eingestellt sind. Bitte stellen Sie die Ränder richtig ein, oder stellen Sie die Grundeinstellung der Maschine wieder her (siehe 3.8.)

7.5. Befehlsübersicht

Randlöser	T13
Tabulator	T7
Tabulator setzen / Tabulator löschen	# T7
Linken Zeilenrand setzen	# T13 T-
Rechten Zeilenrand setzen	# T13 T+
Lesetaste / Abbruch beim Druck	T12
Neue Zeile	T8
Neue Seite	# T8
Leertaste / Pause bei Druck	T9
Zeile vor	T10
Zeile zurück	T11
Prägekopf vor (wie Leertaste)	T+
Prägekopf zurück	T-
Einhand Mode	# e (PT 1,5)
6-Punkte Braille	# 6 (PT 1,2,4,6)
8-Punkte Braille	# 8 (PT 1,2,5,6)
Testseite ausgeben	# t (PT 2,3,4,5)
Drucken	# d (PT 1,4,5)
Bidirektionaler Druck	# b (PT 1,2)
Debugmode (nur für Servicetechniker)	# z
Tastenrepeat	# T10
Auto CR ein/aus	# T11
Randwarnung ein/aus	# T13 T12
Tastenklick ein/aus	# c (PT1,4)
Info Display	# i (PT 2,4)
Display löschen	# a (PT 1)
Mehrfachdruck T1-T7 = 1-7 fach, T8 kein Druck	# T3 dann T1–T8
Papierlänge einstellen	
Einzelblatt	# T4 T1
8 Zoll Endlospapier	# T4 T2
9 Zoll Endlospapier	# T4 T3
10 Zoll Endlospapier	# T4 T4
11 Zoll Endlospapier	# T4 T5
12 Zoll Endlospapier	# T4 T6
13 Zoll Endlospapier	# T4 T7
Papiersensor temporär deaktivieren	# p (PT 1,2,3,4)
Zeilenabstand 7,5 mm	# T5 T1
Zeilenabstand 10 mm	# T5 T2
Zeilenabstand 12,5 mm	# T5 T3
Zeichenabstand 5 mm	# T6 T1
Zeichenabstand 6 mm Standard	# T6 T2
Zeichenabstand 8 mm	# T6 T3
Zeichenabstand 10 mm	# T6 T4
Zeichenabstand 12 mm	# T6 T5
Zeichenabstand 18 mm	# T6 T6
Lautstärke einstellen	# T9 T9 ...T9
Lautstärke speichern	# T8 (nach T9 T9 ...T9)